

42. Holzbaukonferenz eröffnet

Forstminister Peter Hauk hat die 42. Holzbaukonferenz in Stuttgart eröffnet. Ziel der Landesregierung ist es, Baden-Württemberg als Vorbild für eine klimabewusste Baukultur zu etablieren und die Klimafreundlichkeit von Bauprozessen zu fördern. „Wer mit Holz baut, schützt das Klima und stärkt die regionalen Konjunkturzyklen. Bauweisen von Holz und Holzverbundwerkstoffen bieten auch ein beträchtliches Potenzial, wenn es darum geht, bestehende Gebäude zu ergänzen oder bestehende Gebäude zu renovieren „, sagte der Minister für ländliche Gebiete und Verbraucherschutz. Peter Hauk anlässlich der Eröffnung von 42. Holzbaukonferenz in Baden-Württemberg. Zahlreiche Projekte belegen, dass eine qualitativ hochwertige und nachhaltige Weiterentwicklung städtischer Räume mit Holz sehr gut …



Forstminister Peter Hauk hat die 42. Holzbaukonferenz in Stuttgart eröffnet. Ziel der Landesregierung ist es, Baden-Württemberg als Vorbild für eine klimabewusste

Baukultur zu etablieren und die Klimafreundlichkeit von Bauprozessen zu fördern.

„Wer mit Holz baut, schützt das Klima und stärkt die regionalen Konjunkturzyklen. Bauweisen von Holz und Holzverbundwerkstoffen bieten auch ein beträchtliches Potenzial, wenn es darum geht, bestehende Gebäude zu ergänzen oder bestehende Gebäude zu renovieren „, sagte der Minister für ländliche Gebiete und Verbraucherschutz. **Peter Hauk**anlässlich der Eröffnung von **42. Holzbaukonferenz in Baden-Württemberg**. Zahlreiche Projekte belegen, dass eine qualitativ hochwertige und nachhaltige Weiterentwicklung städtischer Räume mit Holz sehr gut möglich ist.

„Unser Ziel ist es, Baden-Württemberg als Modell für eine klimabewusste Baukultur zu etablieren und die Klimafreundlichkeit von Bauprozessen als Treiber für zukünftige Wirtschaftsmodelle zu fördern. Der Holzbau als Bindeglied zu einer regional verwurzelten Wertschöpfungskette bietet hierfür ideale Voraussetzungen“, erklärte der Minister. Der Staat setzt sich daher mit der Holzbauoffensive BW für ein stärkeres Klimabewusstsein in der Bauindustrie ein. Holz ist der einzige relevante Baustoff, der eine günstige Kohlendioxidbilanz aufweist und beim Bau sofort Kohlenstoff speichert. Dank der innovativen Verarbeitung mit geringem Energieverbrauch kann Holz in vielfältigen Formen eingesetzt werden. Der Holzbau ermöglicht dank seiner vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten im Bereich des Bauteilbaus auch äußerst ressourcenschonende, leichte Konstruktionen und eine spektakuläre Architektur.

„Angesichts der globalen Klimaentwicklung führt kein Weg an der zunehmenden Verwendung des erneuerbaren und klimafreundlichen Bau- und Dämmstoffs Holz vorbei. Nur Gebäude mit einem hohen Holzanteil können über Jahrhunderte große Mengen an Kohlenstoff speichern“, betonte Minister Hauk. Darüber hinaus müssen die Wirtschaftlichkeit im gesamten Lebenszyklus des Gebäudes, die Bauqualität und der schnelle, umweltfreundliche Baufortschritt berücksichtigt

werden, um schnell bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Der von der **proHolzBW** Die organisierte Veranstaltung ist das wichtigste Branchentreffen im Südwesten und zieht in der Regel bis zu 500 Teilnehmer zum Austausch an. Aufgrund der Corona war die Teilnehmerzahl in diesem Jahr begrenzt. Trotzdem war das Programm erstklassig und zeigte das beträchtliche Potenzial und die Innovationen des Holzbaus und des Mischholzbaus. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf der innerstädtischen Verdichtung und der Entwicklung von Zentren mit Holz. Unter anderem wurden herausragende Ergänzungen und Renovierungen aus Stuttgart und Berlin vorgestellt und diskutiert.

proHolzBW: 42. Holzbaukonferenz

Ministerium für ländliche Gebiete und Verbraucherschutz: Holzbauoffensive

Inspiziert von Landesregierung BW

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)